

# MJJ Music (1)

## MJJ Music

Michael Jacksons Musiklabel. Im historischen Vertrag zwischen Sony und Michael Jackson aus dem Jahr 1991, wurde auch die Unterstützung eines eigenen Labels von Michael Jackson festgehalten. In der Folge gründete dieser MJJ Music als Tochterlabel von Epic. Für den Vertrieb und die Werbung zeigte sich Sony zuständig.

Präsident vom seit 1993 aktiven Label war Jerry Greenberg, der seine Karriere ursprünglich als Schlagzeuger in einer Band startete und in den 70er Jahren im Alter von nur 32 Jahren zum Präsident von Atlantic Records ernannt wurde. Ken Komisar arbeitete für MJJ Music als General Manager.

MJJ Music hatte über 15 Künstler und Bands unter Vertrag. Die größten Erfolge verbuchten Brownstone ("If You Love Me"), Tatyana Ali ("Daydream") und die Söhne von Tito Jackson, 3T ("Anything", "I Need You") Auch Rebbie Jackson veröffentlichte 1998 ein Album beim Label ihres kleinen Bruders. Bei MJJ Music erschienen zudem die Soundtracks zu den erfolgreichen Free Willy Filmen.

Im Jahr 2001 wurde das Label aufgegeben, da sich Sony nicht mehr richtig um die Künstler gekümmert hatte. Michael Jackson trug ein Jahr später seinen Konflikt mit Sony Music an die Öffentlichkeit, und bezeichnete dessen Vorstehenden Mottola als Teufel und Rassisten. Bereits einige Jahre zuvor wollte Michael Jackson MJJ Music von Sony lösen und einen neuen Vertriebsverlag finden, daraus wurde aber nichts.